



Nr: 395

---

München, 25. Oktober 2007

**Beckstein bei Einweihung neuer Stahlsynchronfertigung der Firma Diehl: „Leistungsfähige Industrie entscheidendes Plus für bayerische Wirtschaft / Politik für wettbewerbsstarke Industrie standortpolitische Marschrichtung in Bayern“ / Mittelfranken ein Schwerpunkt bayerischer Clusterförderung**

Bayerns Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein hat im mittelfränkischen Röthenbach bei der feierlichen Einweihung einer neuen Fertigungsstraße der Firma Diehl die enorme Bedeutung der Industrie für Wachstum und Beschäftigung im Freistaat hervorgehoben. Beckstein: „Eine besonders leistungsfähige Industrie ist ein entscheidendes Plus der bayerischen Wirtschaft. Der exportstarke industrielle Sektor ist in Bayern Wachstumsmotor Nummer 1. Wir brauchen deshalb neben modernen Dienstleistungen auch künftig eine starke produktionsorientierte Basis.“ Die Politik für eine international konkurrenzfähige Industrie bleibt deshalb, so Beckstein, eine wichtige standortpolitische Marschrichtung in Bayern. Das komme vor allem auch Mittelfranken zu Gute. So haben sieben der landesweit tätigen Clusterplattformen zur Stärkung unterschiedlicher Industrie in Bayern laut Beckstein ihren Sitz in der Metropolregion Nürnberg. Das sind die Cluster Automotive, Bahntechnik, Leistungselektronik, Logistik, Medizintechnik, Neue Werkstoffe und Energie.

Ein High-Tech-Unternehmen wie Diehl in Mittelfranken steht nach den Worten Becksteins in besonderer Weise für das enorme Wachstums- und Beschäftigungspotential unserer Industrie. Beckstein: „Diehl ist ein Glücksfall

./.

für die Region und für Bayern. Auf die Firma Diehl war auch in schwierigen Zeiten des Strukturwandels am Standort Mittelfranken Verlass. Dafür möchte ich ganz besonders danken.“